

DRINGLICHES POSTULAT

Urheber CSPO, durch Diego CLAUSEN
Gegenstand Vertiefte Analyse zur Erstellung eines gezielten Massnahmenkatalogs
Datum 14/06/2020
Nummer 2020.06.139

Aktualität des Ereignisses

Covid-19

Unvorhersehbarkeit

Die Krise hat die Walliser Wirtschaft sehr hart getroffen.

Notwendigkeit einer umgehenden Reaktion oder Massnahme

Der Bund wird sich am 19. Juni 2020 ausklinken. Die Kantone stehen nun in der Pflicht ergänzende Unterstützungen zu tätigen. Deshalb braucht es umgehend eine möglichst klare Analyse / Übersicht, um gezielte Massnahmen tätigen zu können.

Die Covid19 Krise hat die Wirtschaft hart getroffen. Dank der schnellen, vorbildlichen Reaktion von Seiten Bund und Kanton konnten die Schäden teilweise begrenzt werden. Trotzdem bleiben viele Fragen und Bedenken offen.

Es liegt im Naturell eines Gastgeber-Kantons, das Events stattfinden, Leute sich treffen und begegnen, die Bergwelt und die Natur bei einem Glas Wein erleben und geniessen können.

Die Wirtschaft, der Tourismus, die Weinwirtschaft, die Landwirtschaft, die Kultur- / Eventbranchen, etc. sind die grossen Verlierer im Kanton Wallis. Die CSPO will nun wissen wo und wie genau der Schuh drückt.

Damit man gezielte Unterstützungsmassnahmen treffen und sprechen kann, braucht es vorgängig eine Analyse der Ist-Situation. Nur so kann man effiziente und möglichst nachhaltige Massnahmen treffen und umsetzen.

Es stehen Fragen im Raum wie:

Wen hat die Krise am härtesten getroffen, wer sind die grossen Verlierer, wo sind die meisten Schäden entstanden?

Schlussfolgerung

In diesem Sinne verlangt die CSPO eine vertiefte Analyse der Covid19-Schäden zur Erstellung eines entsprechenden Massnahmenkatalogs und der gezielten Einsetzung von finanziellen, möglichst nachhaltigen Unterstützungsmassnahmen.